

Medien-Termin

## Petersburger Dialog: Protest fordert Unterstützung für Ecodefense

Bonn | 18.07.2019

Wenn heute in Königswinter bei Bonn Regierungsvertreter\*innen Russlands und Deutschlands für den Petersburger Dialog zusammenkommen, werden urgewald-Mitarbeiter\*innen sie mit Protestbannern empfangen. Wir fordern das Ende der Repression gegen unsere russische Partnerorganisation Ecodefense und einen Einsatz der deutschen Politik.

Alexandra Koroleva, die Geschäftsführerin der NGO, hat Mitte Juni in Deutschland politisches Asyl beantragt. Der Hintergrund: Ihre Organisation wird seit dem Jahr 2014 von den russischen Behörden als „Auslandsagentin“ stigmatisiert. Diese Einstufung ist mit erheblichen bürokratischen und rechtlichen Schikanen verbunden. Im Mai leiteten die Behörden auf dieser Basis fünf Strafverfahren gegen Koroleva ein, die eine Gefängnisstrafe von bis zu zwei Jahren bedeuten könnten.

Ende Juni erklärten sich 45 NGOs weltweit solidarisch mit Ecodefense. Sie fordern gemeinsam mit urgewald, dass alle Anklagepunkte gegen Alexandra Koroleva und ihre Organisation sofort fallen gelassen werden.

### Kundgebungen am Donnerstag

- Maritim-Hotel in Königswinter (Unterbringungsort für Tagungsgäste)  
Ecke Rheinallee, Jakob-Kaiser Straße ([Google Maps](#))  
12:00 - 15:00 Uhr
- Maritim-Hotel in Bonn (Unterbringungsort für Tagungsgäste)  
Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 1 ([Google Maps](#))  
12:00 - 15:00 Uhr
- Steigenberger Grandhotel (Tagungsort)  
Auffahrt von L331 zum Hotel in Königswinter/Bonn ([Google Maps](#))  
14:45 - 17:15 Uhr

### Weitere Informationen

NGO-Solidaritätserklärung: <https://t1p.de/jl7d>

### Kontakt

Moritz Schröder-Therre, Pressesprecher urgewald  
0176/64079965, [moritz@urgewald.org](mailto:moritz@urgewald.org)